

## Steckbrief Mentorin / Mentor

Name: **Katharina Steinbacher**

### Facheinschlägige Ausbildung (Studium / Lehrgang / Berufserfahrung):

Bachelor und Master in "Kulturtechnik und Wasserwirtschaft" auf der BOKU Wien (Abschluss: 2013) inkl. Auslandssemester in Valencia, Spanien

Ich habe in den verschiedensten Sparten der "Kulturtechnik und Wasserwirtschaft" gearbeitet: Tutorin auf der BOKU, Ziviltechniker Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Ziviltechniker Büro für Verkehrsplanung, Labor für Wasseranalytik, internationale Firma für Anlagenbau, bevor ich im Ministerium begonnen habe.

Seit 2014 bin ich Mitglied bei den YWP Austria und auch Vorstandmitglied der IWA Austria. Ich war bei den YWP immer sehr aktiv: 4 Jahre Vorsitzende und anschließend 2 Jahre Teil der Präsidiums. Seit einigen Jahren schreibe ich gemeinsam mit Christian Loderer den IWA Austria Newsletter.

### Aktuelle berufliche Tätigkeit:

Aktuell bin ich im Ministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus in der Sektion I (Wasserwirtschaft) genauer in der Abteilung I/7 (Siedlungswasserwirtschaft) als Sachbearbeiterin tätig.

Dort liegt mein Schwerpunkt unter anderem in der Steuerung und Bearbeitung der Förderungsschiene für Gewässerökologie. Zusätzlich unterstütze ich meine Kolleginnen und Kollegen aber auch im Bereich Siedlungswasserwirtschaft und in der Öffentlichkeitsarbeit der Sektion.

### Deswegen bin ich Mentorin / Mentor:

Ich bin ein offener und kommunikativer Mensch und möchte mein Wissen und meine Erfahrungen, die ich sowohl im beruflichen als auch im Umfeld der IWA machen konnte an andere Leute weitergeben.

Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie schwer es mir am Anfang gefallen ist Kontakte zu knüpfen, Präsentationen vor Gruppen zu halten oder Veranstaltungen zu organisieren. Durch die YWP und die Leute, die ich dort kennengelernt habe, ist mir das alles mit der Zeit leichter gefallen. Gewisse Leute haben für mich als Mentoren fungiert, ohne dass man es damals so genannt hätte.

Deswegen bin ich überzeugt, dass ein Mentoringprogramm sehr nützlich ist und ich wäre gerne ein Teil davon, um junge Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen. Da das Programm aber für mich keine Einbahnstraße ist, hoffe ich auch von meinen Mentee lernen zu können.

Diese Themenbereiche kann ich abdecken:

Siedlungswasserwirtschaft

Wasserbau

Förderwesen

Netzwerken

Internationale Projektabwicklung

Modellierung

Fortbildung

Normierung

Gesetzgebung

Arbeiten in Selbstständigkeit

Arbeiten im privaten Sektor

Arbeiten im öffentlichen Sektor

Forschung

Präsentieren

Organisieren von Veranstaltungen

Ich stimme zu, dass meine Daten vom IWA NK Austria verarbeitet und auf der Homepage veröffentlicht werden.